

++ Online-Update 2018 +++ Online-Update 20

Einbruchschutz-Dossier

Sicherheitsumfrage unter Hauseigentümern
zum Thema Wohnungseinbruch





**Wie es tatsächlich um den Schutz vor Einbrechern steht – das haben der Verband Wohneigentum NRW e. V. und der Sicherheits-
experte ABUS in einer Umfrage unter den Mitgliedern des Verband
Wohneigentum e. V. im Jahr 2016 erstmalig untersucht.**

Mit dem jährlichen „Online-Update“ soll festgestellt werden, ob es signifikante Abweichungen bei bestimmten Themenfeldern im Vergleich zu den Ergebnissen aus den Vorjahren gibt und wie sich das Sicherheitsgefühl der Menschen ändert.

Wir wünschen Ihnen spannende Einblicke!

Für das Online-Update der Sicherheitsumfrage zum Thema Wohnungseinbruch wurden die Mitglieder des Verbands Wohneigentum e. V. mittels Online- und Printfragebogen zu den selben Themen wie in den Jahren 2016 und 2017 befragt. Insgesamt wurden 349 vollständige Datensätze für die Ergebnisdarstellung ausgewertet.

Herausgegeben vom Verband Wohneigentum NRW e. V.
und ABUS August Bremicker Söhne KG im Mai 2018

www.sicherheitsumfrage.de

Inhalt

Ergebnisse

Einbruchschutz geht jeden an.	4
Einbruchschutz fühlt sich gut an.	6
Einbruchschutz schließt Sicherheitslücken.	8
Einbruchschutz ist Vertrauenssache.	10
Einbruchschutz ist was für Experten.	12
Einbruchschutz wird gefördert.	14
Einbruchschutz ist bezahlbar.	16

Über die Herausgeber	18
-----------------------------	----

Einbruch- schutz geht jeden an.



Traumatisierte Opfer:

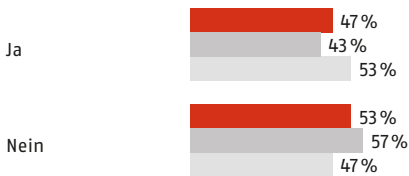
Die Verletzung der Privatsphäre wiegt vielfach schwerer als der rein materielle Schaden. Oft leiden Opfer an Schlafstörungen und Angstzuständen.

Von Wohnungseinbruch direkt oder indirekt betroffen

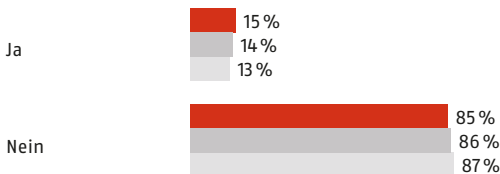
Schaut man darauf, inwieweit die Befragten zu den Betroffenen zählen, geben **47 Prozent** an, dass im vergangenen Jahr in der **Nachbarschaft eingebrochen** wurde. Danach gefragt, ob man bereits selbst Opfer eines Einbruchs war, antworteten 15 Prozent mit „Ja“.



Wurde im vergangenen Jahr in Ihrer Nachbarschaft eingebrochen?



Wurden Sie bereits Opfer eines Einbruchs?



Einbruch- schutz fühlt sich gut an.



Das gute Gefühl der Sicherheit:

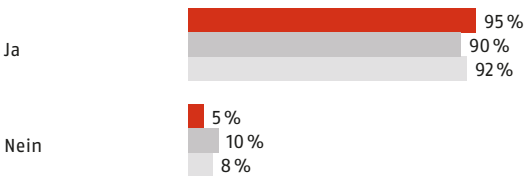
Ob Stadt oder Land, ob jung oder alt – egal, wer befragt wurde: Hauseigentümer fühlen sich in großem Maße zu Hause sicher.

Das Eigenheim als Hort der Sicherheit

Die große Mehrheit der Befragten fühlt sich in den eigenen vier Wänden sicher. **So gaben mehr als neun von zehn Personen an, sich sicher zu fühlen** – unabhängig davon, ob sie aus einem kleinen Dorf oder aus einer Großstadt kommen; unabhängig davon, wie alt sie sind.



Fühlen Sie sich zu Hause sicher?



Alle Befragten gaben an, über eine Hausratversicherung zu verfügen – **nur 4 Prozent sind sich unsicher, ob diese auch Einbruchschäden abdeckt.**

Einbruch- schutz schließt Sicherheits- lücken.

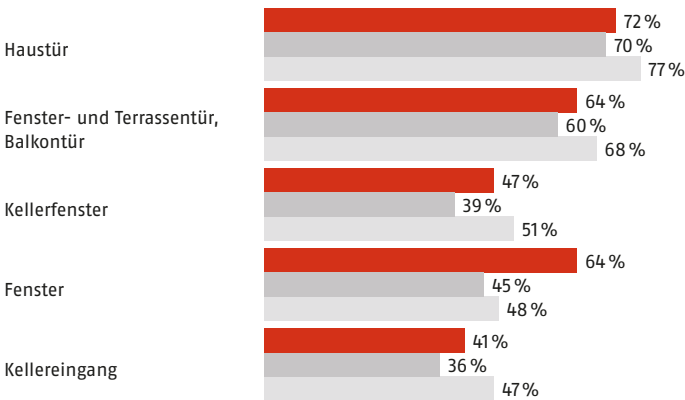


Laut aktueller Kriminalstatistik konnten im Jahr 2017 nur rund 55 Prozent der Einbrüche auch erfolgreich abgeschlossen werden – ein Zeichen für die Wirksamkeit von Sicherheitstechnik.

Die richtige Idee von Einbruchschutz

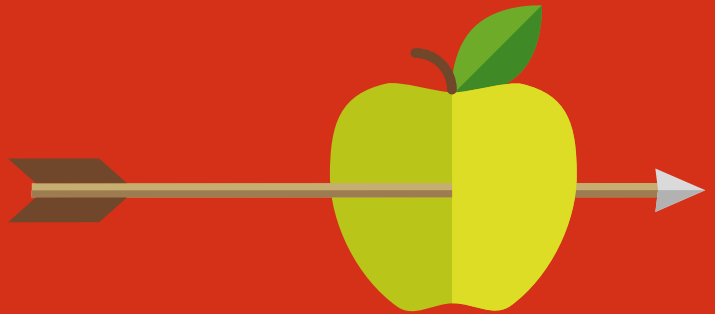
Auf die Frage nach dem, was im Haus abgesichert ist, gaben jeweils über die Hälfte der Befragten „Haustür“ und „Fenster- und Terrassentür, Balkontür“ sowie „Fenster“ an – laut offiziellen Erkenntnissen die **von Einbrechern bevorzugten Einstiegspunkte.**

Wir haben in unserem Haus Folgendes abgesichert:



Die Installation von wirkungsvollen Sicherheitslösungen kann dafür sorgen, dass ein potenzieller Einbrecher erst gar keinen Versuch startet, in das Objekt einzudringen. **Wichtig ist, die neuralgischen Punkte „Türen“ sowie „Fenster- und Terrassentür, Balkontür“ entsprechend zu sichern.**

Einbruch- schutz ist Vertrauens- sache.



Beratung vom Fachmann:

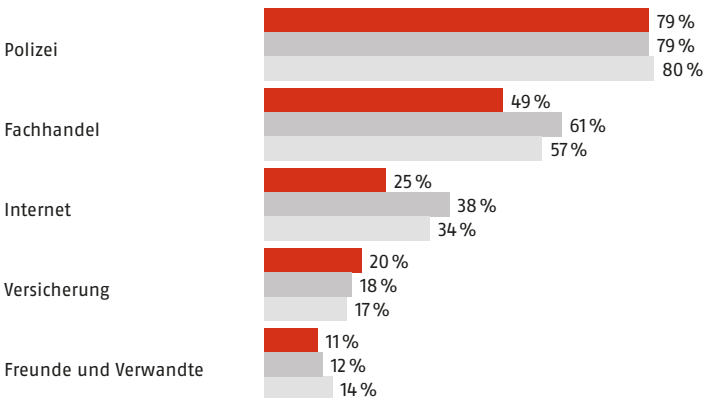
Zertifizierte Fachhändler und die Polizei bieten bundesweit kostenlose Vor-Ort-Beratungen zum Thema Einbruchschutz.

Fachhandel folgt Polizei als bevorzugter Beratungspartner

Danach gefragt, wo man sich über das Thema Einbruchschutz am ehesten informiert (Mehrfachnennungen möglich), belegt wie zu erwarten die **Polizei als neutraler Experte mit 79 Prozent den ersten Platz**. Auf Platz zwei folgt der Fachhandel mit 49 Prozent. Nur 11 Prozent geben an, sich von Freunden und Verwandten beraten zu lassen.



Bei welchen Stellen würden Sie sich Beratung holen, wenn Sie sich über Einbruchschutz-Maßnahmen informieren möchten?



Einbruch- schutz ist was für Experten.



Normgerechte Produkte:

Die Polizei empfiehlt den Einbau von Nachrüstungen gemäß der Norm DIN 18104 Teil 1 und 2.

Produkte sind das A – die Montage ist das O

Geht es um den Einbau von Sicherheitstechnik, **empfehlen alle Experten, dies durch Fachleute vornehmen zu lassen.** Dieser Rat hat sich inzwischen auch bei den Hauseigentümern verfestigt – erstmals sind die Personen, die sich die Montage selbst zutrauen, mit 49 Prozent in der Minderheit.



Würden Sie die Produkte selbst einbauen?



Nur eine fachlich korrekt montierte Sicherung sorgt auch für den optimalen Schutz – oder anders gesagt: Der Schutz einer Einbruchsicherung resultiert zu 50 Prozent aus dem Produkt und zu 50 Prozent aus der korrekten Montage.

Einbruch- schutz wird gefördert.



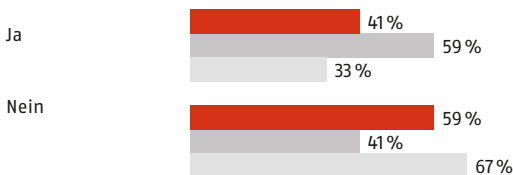
**Ob direkter finanzieller Zuschuss oder kostengünstiges
Darlehen – mit unterschiedlichen Bausteinen fördert die
KfW den Einbau von Sicherheitstechnik.**

Zuschüsse für den Einbau von Sicherheitstechnik sichern

Seit einigen Jahren unterstützt der Bund über die KfW-Bankengruppe den Einbau von Sicherheitstechnik, seit dem Jahr 2015 sogar über eine direkte **Bezuschussung**. Im Rahmen der Online-Umfrage wurde auch dieses Thema abgefragt: Allerdings ist die **Zahl derjenige, denen die Möglichkeiten der finanziellen Förderung bekannt sind**, nach einem deutlichen Zuwachs zum Jahr 2017 **wieder deutlich gefallen**. Er entspricht mit 49 Prozent nun dem Wert des Jahres 2016. Inwieweit diese Fördermaßnahmen Einfluss auf die Investitionsbereitschaft der Befragten haben, wurde nicht untersucht.



Wussten Sie, dass der Staat Einbruchschutz-Maßnahmen (KfW-Förderung) mit bis zu 1.500 Euro – und je nach Förderprogramm bis zu 6.250 Euro – fördert?



Einbruch- schutz ist bezahlbar.



Kosten für einen Basisschutz:

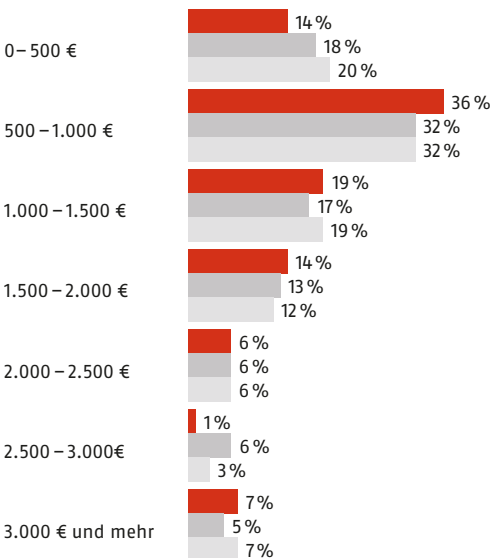
Ein solider mechanischer Grundschutz für ein gewöhnliches Einfamilienhaus ist ab rund **2.000 Euro** umsetzbar.

Investitionsbereitschaft in Einbruchschutz-Maßnahmen

Im Rahmen der Befragung wurden die Teilnehmer nach ihrer Investitionsbereitschaft in Einbruchschutz-Maßnahmen befragt. Am häufigsten gaben die Befragten an – nämlich **rund jeder Dritte** –, eine Summe von **500 bis 1.000 Euro** investieren zu wollen, wenn sie konkrete Maßnahmen planen.

Eine Investitionsbereitschaft von 1.500 Euro und mehr gaben 29 Prozent an.

Wie viel Geld würden Sie für Einbruchschutz-Maßnahmen investieren?



Eine Investition, die sich im Fall der Fälle schnell auszahlt: Im Jahr 2017 leistete die Versicherungswirtschaft rund **360 Millionen Euro an Schadenszahlungen** an ihre Kunden.*

* Quelle: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)



VERBAND **WOHNEIGENTUM**

Der verlässliche Partner von Wohneigentümern

Der VERBAND WOHNEIGENTUM ist der bundesweit größte gemeinnützige Verband für private Wohneigentümer. Er setzt sich seit 1935 dafür ein, dass sich Familien den Traum vom eigenen Heim erfüllen und bewahren können. Darum unterstützt er die Schaffung und den Erhalt von familiengerechtem und gesundem Wohnen im eigenen Zuhause.

Mehr als 350.000 Mitglieder profitieren von vielen wertvollen Leistungen rund um das Wohneigentum. Zum Beispiel durch unabhängige Verbraucherberatung, Rechtsschutz und zahlreiche attraktive Versicherungspakete sowie politisches und gesellschaftliches Engagement.

www.verband-wohneigentum.nrw



ABUS, seit 1924 das Synonym für Sicherheit

Seit 1924 sorgt ABUS weltweit für das gute Gefühl der Sicherheit. Als deutscher Qualitätshersteller achtet ABUS bei seinen Produkten auf hohe Zuverlässigkeit und Langlebigkeit bei einfachster Bedienung. Um den wachsenden Bedürfnissen privater und gewerblicher Nutzer gerecht zu werden, bietet ABUS in den Bereichen Sicherheit Zuhause, Sicherheit Unterwegs und Objektsicherheit ein breites Sortiment innovativer Sicherheitslösungen.

Zur ABUS Gruppe gehören die Unternehmen ABUS August Bremicker Söhne KG, ABUS Security-Center GmbH & Co. KG und ABUS Pfaffenhain GmbH mit weltweit rund 3.500 Mitarbeitern.

www.abus.com

Eine Sicherheitsumfrage unter Hauseigentümern
zum Thema Wohnungseinbruch.
Mehr Infos unter www.sicherheitsumfrage.de
Herausgegeben vom Verband Wohneigentum NRW e.V.
und ABUS August Bremicker Söhne KG im Mai 2018.



VERBAND **WOHNEIGENTUM**



Security Tech Germany

